I N R - Pressemitteilung vom 03.06.2016

INTERNATIONALE NIEDERSACHSEN RUNDFAHRT

22. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren vom 29. bis 31.07.2016 in Wallenhorst / Osnabrück

Die „22. Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Junioren“ findet in diesem Jahr vom 29. bis 31. Juli statt. Zum 16. Mal in Folge ist die Region um Wallenhorst bei Osnabrück der Austragungsbereich. 23 Teams aus zwölf Nationen haben ihre Startzusagen gegeben. Die Rundfahrt steht unter der Schirmherrschaft des Niedersächsischen Innen- und Sportministers Boris Pistorius, der einen Besuch im Rahmen der 1. Etappe angekündigt hat. Die Niedersachsen-Rundfahrt ist neben der Trofeo Karlsberg im Saarland die einzige in Deutschland verbliebene von früher fünf bedeutenden Junioren-Rundfahrten. Über eine Gesamtdistanz von 285,3 km erwartet die 138 Fahrer folgendes Etappenprogramm:

Freitag	29.07.	Straßenrennen	über	66,3 km	Start: 18.00 Uhr	Finale: ca. 19.33 Uhr
Samstag	30.07.	Einzelzeitfahren	über	10,5 km	Start: 10.00 Uhr	im 1-Minuten-Abstand
Samstag	30.07.	Straßenrennen	über	94,2 km	Start: 16.00 Uhr	Finale: ca. 18.12 Uhr
Sonntag	31.07.	Straßenrennen	über	114,3 km	Start: 10.00 Uhr	Finale: ca. 12.43 Uhr

Der ausrichtende Verein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V. hat aus über 40 Teambewerbungen ein hochkarätiges Fahrerfeld ausgewählt und eingeladen. Fast alle im Junioren-Radsport führenden Nationen werden am Start sein. Deutschland, Estland, Luxemburg, Norwegen, Russland, Schweden und Südafrika haben ihre Junioren-Nationalmannschaften gemeldet. Aus Dänemark, Belgien, den Niederlanden, Großbritannien, der Schweiz und den USA werden regionale und semiprofessionelle Teams erwartet. Das deutsche Kontingent bilden neben der Nationalmannschaft die Landesverbände Baden, Bayern, Berlin, Niedersachsen und Württemberg sowie das Sportforum Kaarst-Büttgen.

Obwohl der Begriff „Junioren-Rundfahrt“ allgemein auf den Start namentlicher Nobodies deutet, verbergen sich in den Reihen der 15 internationalen und 8 deutschen Teams wieder viele Talente mit hoffnungsvollen Karriereperspektiven. Die Namen vieler in Wallenhorst bei früheren Rundfahrten mehr oder weniger erfolgreichen Akteure wurden fünf, sechs Jahre später durch die Profiszene allgemein bekannt. Tony Martin, Marcel Kittel, John Degenkolb (alle Deutschland), Andy Schleck (Luxemburg), Edvald Boasson Hagen, Alexander Kristoff (beide Norwegen), Peter Sagan (Slowakei), Daniel Oss (Italien), Pierre Roland, Tony Gallopin (beide Frankreich) oder Tejay van Garderen (USA) sind dafür prominente Beispiele. Beim diesjährigen Giro d’Italia fuhren mit Steven Kruijswijk (Niederlande) und Bob Jungels (Luxemburg) zwei Fahrer ins Rosa Trikot des Gesamtwertungsführenden einer ‚Grand Tour’ und damit ins Rampenlicht, die zu ihrer Juniorenzeit in Wallenhorst nahezu unbeachtet Achter und Dritter der Gesamtwertung in den Jahren 2005 und 2010 wurden.

Die drei Straßenrennen der Etappenfahrt werden auf den über Jahre bewährten Routen um und mit jeweiligem Start und Ziel in Wallenhorst ausgetragen. Das Einzelzeitfahren findet erneut zwischen den Bramscher Ortsteilen Achmer und Ueffeln auf der im Vorjahr gewählten 10,5 km langen Gegenfahrstrecke durch den Gehnwald statt. Da das Terrain um Wallenhorst allgemein Sprinter und Tempobolzer bevorzugt, kann hier schon eine Vorentscheidung über den Gesamtsieg fallen. Dass, wie in den Vorjahren mit Jonas Bokeloh und Leo Appelt, wieder zwei Fahrer aus Niedersachsen mit auf dem Podium der Siegerehrungen stehen, die beide Wochen später Weltmeister wurden, ist aber eher nicht zu erwarten.

Ein Foto vom faszinierenden Schlusssprint der 1. Etappe 2015.

Leo Appelt (BlauGelb Langenhagen) gewinnt im Trikot des Radsportverbandes Niedersachsen den Schlusssprint hauchdünn vor dem Russen Pavel Sivakov aus dem belgischen Team AVIA und dem Belgier Aaron Verwilst (Tieltse Rennersclub / BEL). Das Trio belegte am Ende der Rundfahrt auch die ersten drei Ränge der Gesamtwertung.

Acht Wochen später wurde Leo Appelt in Richmond (USA) Weltmeister der Juniorenklasse im Einzelzeitfahren über 30 km, nachdem er vorher schon in Astana (KAZ) den WM-Titel auf der Bahn in der Einerverfolgung über 3000 m gewonnen hatte.

Verein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt e.V.
Geschäftsführer Otto Pätzold
Farmser Str. 25 D – 31174 Schellerten
Mobil: 0160 / 520 50 03
E-Mail: otto.paetzold@web.de
www.internationale-niedersachsen-rundfahrt.de

Gefördert durch die
Niedersächsische LOTTO-SPORT-STIFTUNG Bewegen · Integrieren · Fördern
Sparkasse Osnabrück
LOTTO Niedersachsen
ŠKODA
WALLENHORST die Gemeinde